

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

30.12.1855 (No. 357)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357.

Sonntag den 30. Dezember

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 34,870. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung, und warnen vor Schaden und Strafe.

Die Feierabendstunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

vdL Krauth.

Nr. 158. Die Desinfection der Dunggruben betreffend.

Zur Erleichterung der Controle verordnen wir, daß diejenigen Personen, welche Dunggruben dahier ausschlagen und den Dünger nach außen wegführen wollen, sich mit einem bei dem Unternehmer, Kaufmann Danbacher, in Empfang zu nehmenden Ladscheine zu versehen haben, welcher auf Verlangen dem Polizeipersonale und den von dem Unternehmer aufgestellten Aufsichtspersonen vorzuzeigen ist. Wer auf Betreten nicht mit diesem Ladscheine versehen ist, hat eine Geldstrafe von 5 fl. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1855.

Großh. Stadtamt.

v. Neubronn.

Dankfagung.

Nr. 195. Statt der Neujahrsbesuche übersendeten uns Beiträge für die Armen: Herr Kanzleirath Ringinger 30 fr.; Hr. Direktor Mosdorf und Frau 1 fl.; Hr. Stadtapotheker Engelhard 30 fr.; Hr. Berwätter Mietinger und Frau 1 fl.; Hr. Haushofmeister Stab 30 fr.; Hr. Transport-Inspektor Stady und Frau 1 fl.; Hr. Revisor Finner 30 fr.; Hr. Stadtapotheker Görgler 30 fr.; Hr. Kunsthändler Wetten und Frau 1 fl.; Hr. Kammerdiener Moppey 30 fr.; Hr. Oberrevisor Haager 30 fr.; Hr. Regierungsdirektor Luft 30 fr.; Hr. Oberstlieutenant v. Klock und Frau 1 fl.; Hr. Ministerialsekretär Heydweiller und Frau 1 fl.; Hr. Domänendirektor Veger 30 fr.; Hr. Geheimer-Kabinettsregistrator Barbiche und Frau 1 fl.; Hr. Rath Müller 30 fr.; Hr. Bergath Sommerhu und Frau 1 fl.; F. Eisenlohr, Dr. Wittwe 30 fr.; Hr. Hofrath Gockel 30 fr.; Hr. Generalsstaats-Kassier Fruttiger und Frau 1 fl.; Hr. Rittmeister Febr. v. Brandt und Frau 1 fl.; Frau Postrath Scheyrer 30 fr.; Hr. General-Kassier Eisenlohr und Frau 1 fl.; Hr. Postrevisor Böttlin 30 fr.; Hr. Postrevisor Waag 30 fr.; Hr. Hofrath Schmidt und Frau 1 fl.; Hr. Rechnungsrath Leibbrandt 30 fr.; Hr. Regierungsrath Gockel und Frau 1 fl.; Hr. Oberpostmeister Widmann und Frau 1 fl.; Hr. Gartendirektor Held 30 fr.; Hr. Geheimerhofrath Feldbausch 1 fl.; Hr. Sekretär Frohmüller 30 fr.; Hr. Stadtapotheker Dr. Kiegel und Frau 1 fl.; Hr. Staatsrath Regenauer und Frau 2 fl. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungs-Schlusses können vom

2. bis 9. Januar 1856

keine Ersparniß-Kasse-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1855.

L. Weber.

Pferd-Versteigerung.

Montag den 31. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr, wird in dem hiesigen Hofe des 1. Dragoner-Regiments ein austrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Düngerversteigerung.

Montag den 31. Dezember d. J.,

Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat Januar 1856 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1855.

Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Etzlingen.

Montur-Versteigerung.

Bei diesseitiger Verwaltung werden 300 Stück alte Mäntel und 160 Paar alte Reithosen gegen Baarzahlung versteigert, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

imml.
m. v. p.

imml.
m. v. p.

imml.
F.

im 25. jän
imml.

imml.

Die Versteigerung findet jeden Mittwoch und Samstag statt und beginnt Morgens 9 Uhr.

Ettlingen, den 28. Dezember 1855.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Waizenegger, Oberstlieutenant.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Zugleich kann auch Frühstück, Mittag- und Abendessen erteilt werden.

Akademiestraße Nr. 32 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 - 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, und ist sogleich oder später zu beziehen. Diese kann auch als Laden benutzt werden.

Kronenstraße Nr. 54 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 ist der dritte Stock, in 10 Zimmern bestehend, im Ganzen oder in zwei Wohnungen getheilt, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, sogleich beziehbar, zu vermieten; es kann auch Stallung, Remise und Kutschzimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Seitenbau zu erfragen.

Langestraße Nr. 233 sind sogleich, auf den 23. Januar oder 23. April folgende Logis an stille Leute zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen:

1. Eine Parterre-Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Kammer ic.;

2. Eine ganz neue Mansardenwohnung, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Kammer ic.; ferner:

Langestraße Nr. 126 ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer ic. auf den 23. April zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 7 ist ein heizbares Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel an eine einzelne solide Person auf den 1. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Näheres im Seitengebäude zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im mittlern Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8, Eingang Adlerstraße, sind 2 ineinandergehende Parterre-Zimmer mit eige-

nem Eingang sogleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für mehrere Pferde dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 20 B ist im untern Stock vornenheraus ein hübsch möbirtes Zimmer mit Alkof an einen soliden Herrn zu vermieten.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Langestraße Nr. 96 sind zwei elegante Läden mit Wohnungen auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Auf den 1. April k. J. ist eine große Wohnung in der bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren, sehr geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschhaus ic., zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Logis zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 211 ist auf den 23. April 1856 ein Logis mit 5 Zimmern nebst aller Zugehör zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Seyfried.

Zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 38 ist im Seitengebäude der zweite Stock, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 - 4 Zimmern und übrigen Erfordernissen zu mieten; dieselbe soll wo möglich in der Mitte der Stadt liegen. Adressen mit der Bezeichnung M. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 6 Zimmern, nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Januar zu mieten gesucht. Anträge bittet man in Nr. 11 des innern Zirkels im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Erbprinzenstraße Nr. 37, im dritten Stock, wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

Bostein. by.

Scherer. by.

Kahn. by.

Kelhaar. by.

Kelch. by.

Schmitt. by.

Drechsler. by.

Passer. by.

Hweiler. by.

Speller. by.

Wald. by.

Müller. by.

by. Ma

3. Frank

Enkel

Millner

2. Frank

by. Ma

by. Ma

Obermin

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

by. Ma

[Dienst Antrag.] Im Hause des preussischen Gesandten, vorderer Zirkel Nr. 11, wird zum sofortigen Eintritt ein gewandtes und erfahrenes Küchenmädchen gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann und sich auch allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, das noch nie hier gedient hat, sucht unter den geringsten Anforderungen eine Stelle bei Kindern. Näheres Ritterstraße Nr. 20.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von festem Alter, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 17 im Hinterhause.

[Dienstgesuch.] Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes Frauenzimmer, das auch in feineren weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht als Jungfer, Zimmermädchen oder Bonne baldigst placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Es wird für einen Monatsdienst sogleich ein braves Mädchen gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 48 im dritten Stock.

Verlorener Pelzkragen.

Es ist ein grauer Pelzkragen mit kirschrothem Futter verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vor mehreren Tagen ist ein **Regenschirm** bei mir stehen geblieben, welcher wieder in Empfang genommen werden kann.

Gustav Lang.

Verkaufsanzeige.

Zwei neue nussbaumene **Chiffoniere** sind billigst zu verkaufen, und stehen zur Einsicht bereit täglich von 8 bis 12 Uhr. Näheres Blumenstraße Nr. 4 parterre.

Wagen zu verkaufen.

Bei Unterzeichnetem ist ein zweispänniger Bauernwagen in sehr gutem Zustande um billigen Preis zu verkaufen.

Jakob Reif, zum Sternen in **Ettlingen**.

Kaufgesuch.

Es wird eine noch gut erhaltene, gebrauchte einspännige Chaise zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man nebst Angabe des Preises auf dem Kontor des Tagblattes zu machen.

In der neuen Waldstraße werden Mitleser zur „Karlsruher Zeitung“ oder „Landeszeitung“, zum „Karlsruher Tagblatt“ und dem „Staatsanzeiger für Württemberg“ für nächstes Quartal gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß im nächsten Monat wieder ein neuer

Tanz-Cursus

beginnt. Es können auch einzelne Tänze nach Belieben zur Erlernung gewählt werden.

Karl Reis, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6, bei Metzger Gayer.

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß mit dem Monat Januar ein neuer Curs seiner **Tanzstunden** beginnt.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer, Kronenstraße Nr. 48.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Uhrenmacher** dahier etablirt habe, und mich bestreben werde, alle in diesem Fache vorkommenden Reparaturen auf das Pünktlichste und Schnellste zu besorgen.

Zugleich beehre ich mich anzuzeigen, daß ich ein Lager von den neuesten und modernsten **Pendules, Taschen- u. Schwarzwälder-Uhren** besitze, welche ich mit Garantie zu den billigsten Preisen verkaufe, und empfehle mich hiermit bestens. Mein Laden befindet sich Langstraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1855.

Karl Weef, Uhrenmacher.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft dem Herrn **Wilh. Trisler** übergeben habe. Ich danke meinen Gönnern für den geneigten Zuspruch, und bitte, meinem Nachfolger dasselbe Wohlwollen zu übertragen.

Karl Kunz, Bäckermeister.

Da ich das Geschäft des Herrn Bäckermeisters **Kunz** übernommen und am 30. d. M. eröffnen werde, so empfehle ich mich in allen gewöhnlichen, sowie auch in feineren Bäckereien. Ich werde durch reelle Bedienung meine verehrten Abnehmer zufrieden zu stellen suchen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wilh. Trisler, Bäckermeister, Amalienstraße Nr. 49.

Imml. 7/2
Minijl. 1/1
Malyer. 60.

Imml.

by.

Imml.

Imml.

by. Mar
by. Frank
by. Linder
by. Müller
by. B. N
by. Müller
by. Oberm
by. Baum
by. Dr. V
by. Malyer

3. **Große spanische Orangen,
schöne messiner Orangen,
und frische
saftige ital. Orangen,**
(à 4 kr. das Stück)

bei Original-Kistchen billiger, **schöne messiner Citronen, große ital. Marronen, Mirabellen, Amarellen, spanische Prünellen, Pistoles, Pruneaux fleuris, Prunes de Bordeaux, Prunes de Tours, Paires et Pommes tapées, große Tafelfeigen, Kranz-, Marceller- und neapol. Feigen, Malagarosinen, Tafelmandeln, Sultani, lange Haselnüsse, frische Pistazien, Pignolen, ostindischer Inaber, Citronat, Drangeat,**

Fruits confits assortis, — feinste Vanille, Zimmt, Nelken, schwarzen und grünen Thee, Chocolate ic. ic., ferner:

feinsten **Kron-Arac** in □ Originalflaschen, **Arac de Batavia, Rum de Jamaica,** ganz alten **Cognac, ächten Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, Kirschenwasser, Heidelbeergeist, Mannheimer Wasser ic. ic., Bischoff- und Kardinalessenzen, Ananas-, Arac- und Rum-Punschessenzen von Selner in Düsseldorf ic. ic., verschiedene Sorten feiner Liqueure, ächt ital. **Maraschino, ächt holländ. Anisette, Curaçao, Genève, fremde feine Weine, als: ächten Champagner, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Tokayer, Ungar. Ausbruch, Steinwein, Dry Madeira, Dporto, Cherry, Xeres, alten Malaga, Muscat Rivesaltes, Muscat Lunel, Liebfrauenmilch, Geisenheimer, Niersteiner, Mosler, Markgräfler, schäumenden Kaiserstühler und Markgräfler, sowie die feinsten Käse** empfiehlt billigst **C. Arleth.****

1. **Orangen-Punsch-Essenz,**
Rum und Arac empfiehlt billigst
Gustav Schmieder.

2. **Feinen Düsseldorfer**
Rum- und Arac-Orangen-Punschessenzen, feinen alten Rum und Arac, feinstes Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Anis-, Kümmel-, Nuß- und Pfeffermünz-Liqueur empfiehlt billigst
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

3. **Punsch-Essenz.**
Sehr fein schmeckende, nur von ächtem Rum und Arac bereitete **Punsch-Essenz** in ganzen und halben Flaschen, ebenso auch **Rum und Arac** empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße Nr. 102.

Punsch-Essenz.

4. **Ananas-Punsch-Essenz** . . . 1 fl. 45 kr.
Rum-Punsch-Essenz, braun . . . 1 fl. 36 kr.
Rum-Punsch-Essenz . . . 1 fl. 24 kr.
dito ^{1/2} Flaschen — fl. 45 kr.
Arac-Punsch-Essenz . . . 1 fl. 45 kr.
dito in ^{1/2} Flaschen 1 fl. — kr.
feiner **Arac, Rum, saftige Orangen, Citronen, feinsten Thee und Zimmt** zu den billigsten Preisen bei

Jakob Ammon,
innerer Birkel Nr. 15.

Feinste Orangen-Punsch-Essenz,
Bischoff-Essenz, Arac und Rum empfiehlt bestens
L. W. Haas.

**Feinste Düsseldorfer
Orangen-Punsch-Essenz**
und

Rum de Jamaica

empfehlen in bester Qualität und zum billigsten Preise zur geneigten Abnahme

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

**Rum-Punschessenzen,
Arac-Punschessenzen,
Orangen-Punschessenzen,
Düsseldorfer Punschessenzen,
Arac de Batavia, } feinste
Rum de Jamaica, } Qualität,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Himbeergeist**

und sonstige Sorten **Liqueurs, feinen grünen und schwarzen Thee, feinsten Vanille, chinesisches und Ceylon-Zimmt** empfehle ich billigst.

H. Krauth,
am Spitalplatz Nr. 30.

**Feine u. extrafeine holländische
Liqueure,**

als: Anisette, Curaçao, Parfait Amour, Crème de Vanille, Crème de Menthe, Crème de Noyeaux, Schiedamer Genève; ferner Arac, Rum, Cognac, Punsch-Essenz, grünen und schwarzen chinesisches Thee ic. empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ludwig Jost.

Ganz frische Schellfische,
See-Schneepel,
Turbots, Solles, Cabeliau,
 frische Austern, russ. und deutschen Caviar,
 Seekrebse, Bückinge zum Rohessen u Braten,
große und kleine Gangfische,
Kräuter-Anchovis, Sardines in Del,
Frische Perrigord-Trüffel,
— Perdreaux rouges, —
Straßburger Gänseleberpasteten
 u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Feinste **Punsch-Essenz, Rum,**
Arac, Bischoff-Essenz, wie alle Sor-
 ten feinsten **Liqueure,** nebst einer Auswahl
 vorräthiger Sorten und sonstigem Backwerk
 empfiehlt auf bevorstehenden **Sylvester-**
Abend bestens

Konrad Nishaupt,
 Hof-Conditor.

Gelbe und weiße **Punsch-Essenz** in ganzen
 und halben Flaschen und verschiedenen Quali-
 täten, feinen Rum und Arac, alle Sorten
 feine holländ. Liqueurs, ächtes Kirschen- und
 Zwetschgenwasser, Anis- und Kümmelbrannt-
 wein u., feine grüne und schwarze Thee,
 Gewürze empfiehlt bestens

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Punsch- und Cheekränze,
Brezeln, Berliner Christstollen, auf Be-
 stellung zu jeder Größe, verschiedene Sorten **Thee-**
brode, Kuchen, Zwiebacke und sonstiges
 feines **Mürbes,** sowie auch feines frisches **Hu-**
brod empfiehlt auf bevorstehendes Neujahr
Adolf Hafner, Bäckermeister.

Weinverkauf.

Von dem vorzüglichen 1846r Oberländer Wein
 wird noch fortwährend abgegeben.

C. B. Gehres,
 Langestraße Nr. 139.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst
 bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des
 Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe
 stets Lager.

Karl Mayer,
 in Freiberg in Sachsen.

In Ball-Stoffen,

als:

Tulle, Carlatan, abgepaßte gestickte
Kleider, ächte und unächte Spitzen,
Blonden, Crêpes, Cassetas glacés und
Poult soies, empfehle ich mein reich-
haltiges Lager zu den billigsten festen
Preisen.

Benedict Höber jun.

P.S. Farbige **Crêpes u. Tarl.taus**
 werden, um damit zu räumen, bedeu-
 tend unter dem selbstkostenden Preis
 verkauft.

Glace-Handschuhe

für Herren und Damen von 30 kr. bis 1 fl. 12 kr.,
ächt hirschlederne Handschuhe, selbstge-
fertigte Gummihosenträger, Cravatten, Gürtel,
Strumpfbänder, Herren- und Knaben-Mützen;
 Handschuhwascherei und Färberei in allen Leder-
 sorten bei

Säcklermeister Stahl,
 Langestraße Nr. 107.

Anzeige.

Ballquirlenden mit Silber und Gold nach
 der neuesten Mode, sowie **Myrthenkränze** von
 18 kr. bis zu 3 fl., **Blumen** für Hüte und
 Hauben, ebenso alle Arten **Kränze** und **Blumen**
 für Todte sind in reicher Auswahl bei mir ange-
 kommen und werden zu auffallend billigen Preisen
 abgegeben bei

Julius Löw Wittwe,
 Langestraße Nr. 104.

Schwarzwildpret

bester Qualität empfiehlt

Hofwildpretpächter **Kaufmann.**

Musikalische Produktion.

Montag den 31. Dezember findet bei Unter-
 zeichnetem eine musikalische Produktion von dem
 Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Regiments statt.
 Anfang 7 Uhr.

J. Sack, Bierbrauer.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den
 30. d. M., **Tanzbelustigung** statt, wozu höf-
 lichst einladet

A. Miesel, zum Augarten.

3mal.

Empfehlung.

Die Weinhandlung von WILHELM FREY hier,
Steinstrasse Nr. 15,

empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager von Flaschen-Weinen, Spirituosen und erwärmenden Getränken in nachverzeichneten ausgesuchten Qualitäten:

<p style="text-align: center;">Deutsche Schaum-Weine.</p> <p>Badischer, Württemberger, Rheingauer und Ehrenbreitsteiner.</p> <p style="text-align: center;">Rhein-Weine.</p> <p>Rauenthaler, Rudesheimer Berg, Marcobrunner Riesling, Hochheimer Domdechaney, Johannisberger Grund, Gräffenberger Ausbruch, Ober-Ingelheimer, Assmanshäuser.</p> <p style="text-align: center;">Mosel-Weine.</p> <p>Zeltinger, Brauneberger, Josephshöfer.</p> <p style="text-align: center;">Oesterreichische und Ungarische Weine.</p> <p>Ofner Adelsberger, Vöslauer Baumgut, feinstes Somlauer, Negodiner, Tokayer Ausbruch, Kron-Tokayer.</p>	<p style="text-align: center;">Französische Weine.</p> <p>Champagner, Bordeaux Medoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, Hermitage blanc, Chablis.</p> <p style="text-align: center;">Südliche Morgen- und Dessert-Weine.</p> <p>Marsalla, Syracuser, Port à Port, Xeres, Madeira, Süd-Madeira I. Qual., Malaga, Muscat Lunel, Moscatell.</p> <p style="text-align: center;">Liqueure, Spirite und Essenzen.</p> <p>Curaçao, do. ächt holländ., Anisette, Vanille, Café Moca, Framboise, Rosen ohne Dornen, Ratafia de Grenoble, Eisenbahn-Liqueur, Chartreuse des Pyrénées, Crème de Citron, Cognac, Rum, Kirschenwasser, ächter französischer Weingeist, Extrait d'Absinthe.</p>
--	--

Englische Marine-Punsch-Essenz,
Damen-Punsch-Essenz, Cognac-Grog-Essenz,
Hausmacher-Punsch-Essenz.

2mal.

Interessant für Damen.

Die „Berliner Muster- und Modenzei-
tung“ überrascht ihre Abonnenten mit einem Blatt Pariser Copir-Papier zum Durchzeichnen, viel be-
quemer als Schablonen, deren man sich nirgends bedient. Neben dem reizenden Mode-
bild mit großen und kleinen Figuren, einem Muster-
bogen und Musikstück, enthält die erste Nummer
ein buntes großes Stickmuster zu Teppichen
ic, das im Laden allein 54 kr. kostet, und zur
Belustigung der Damenwelt ein amüsan-
tes Unterhaltungsstück: Der Taschen-Telegraph, oder
die Kunst, Jemandes Gedanken zu errathen (Ladenpreis 27 kr) Es ist die „Berliner
Muster- und Modenzeitung“ jedenfalls die
beste Damenzeitung der Art, und der Abonnements-
preis von 54 kr. vierteljährlich für 20 0 Muster
und Vorlagen ist gewiß ein erstaunlich wohlfeiler.
M....

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Dez. IV. Quartal. 144. Abonne-
mentsvorstellung: Zum Erstenmale: **Coriolan.**
Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach
Tieck's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von
Eduard Devrient. Ouverture von L. van Beethoven.

Dienstag den 1. Januar. I. Quartal. 1. Abonne-
mentsvorstellung: **Czar und Zimmermann.**
Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A.
Lorzing.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 3½	8 —	Df	hell
12 „ Mitt.	+ 2	28“ 1“	„	„
6 „ Abds.	— ½	28“ 1“	„	„

Jakob Ammon

Colonial-, Spezerei-, Cigarren- und Tabakhandlung in Carlsruhe,

Innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstrasse.

Colonial-Waaren.

Feinster brauner und gelber Java-, Menado-, Surinam- und achter Mocca-Cafe, feine Raffinade, Melis, Kandis und Farin, alle Sorten feine Gewürze etc.

Spezerei-Waaren.

Rosinen, Corinthen, Feigen, Sultanini, Mandeln, feiner schwarzer und grüner Thee, Vanille, Macaroni, Choccolade, Arrow-Root, feine französ. Senfe, Bade-, Wasch- und Pferdeschwämme etc.

Feine Weine und Liqueure.

Aechter Champagner, moussirende Markgräfler und Rheinweine, Malaga, Affenthaler, Markgräfler 1842r, Arac, Rhum, Cognac, Extrait d'Absynthe, Punsch-Essenz etc.

Cigarren.

Hamburger, Bremer, Brüssler, Antwerpner, holländische, Java- und Manilla, ächte importirte Havanna, Cuba-Land- und feinste Damen-Cigarren etc.

Rauch- und Schnupftabake.

Feinster Virginas in Rollen und Blättern, alle Sorten feiner Tabak in Viertel-, halben und Pfundpaketen, feine geschnittene Fasstabake, französ. und deutsche Schnupftabake etc.

Technische Artikel.

Alle Sorten Stearin-, Tafel- und Chaisenlichter, Wasch- und feine Toiletteseifen, ächtes Cölnisches Wasser, Haaröl, Räucherpulver u. Kerzchen, Wachswaaren, Wachs- und Talglichter, Waschblau, Stärke, Camphin, Weingeist, Soda etc.

Alle Sorten Mineralwasser.

*Inval.
morgen.*

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213, dem Gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber,
empfehle sein Lager

in nachstehenden **Weinen** in ganz reiner und vorzüglicher Qualität:

Spanische Weine.		die Flasche, die 1 Flasche	Französische Weine.		die Flasche, die 3 Flasche
	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.
Malaga	1 12	— 40	Bordeaux Cheau Lafitte I.	2 24	— —
dito Qual. supérieure	2 —	— —	dito	II. 1 45	— —
Xérès (Sherry)	1 12	— 40	dito St. Julien	1 18	— —
dito	1 36	— —	Roussillon	1 —	— —
dito	2 12	— —	Burgunder nuits	1 54	— —
dito extrafein	2 30	— —	dito beaune	1 48	— —
Madeira	1 24	— 48	Champagner Bouzy	2 42	1 30
dito erste Qualität	1 54	1 —	dito Verzenay	2 42	1 30
Muscad foncé	1 12	— —	dito Sillery	2 36	1 24
Aloque	1 12	— —	dito Ay	2 24	— —
			dito Grand vin royal	2 42	— —
			dito dito fein	3 30	— —
			Cognac , vorzüglich	1 45	— —

Bei größeren Bestellungen, zu besonderen Gelegenheiten, werden unerbrochene Flaschen zurückgenommen, und bei auswärtigen Bestellungen Verpackung, aber äußerst billig, berechnet.

Korbweise den **Champagner** genommen zu ermäßigten Preisen, welchen Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 Flaschen oder 24 halben Flaschen vorrätzig sind.

Inval.

Stereoscop-Porträts.

Von heute bis einschließlich den 4. Januar werden ohne Unterbrechung täglich von 9 bis 3 Uhr **Stereoscop-Porträts**, sowie auch einfache **Daguerreotyp-Bilder** in beliebigen Größen und größter Vollkommenheit angefertigt.

Indem wir das geehrte Publikum hievon in Kenntniß setzen und zu geneigten Aufträgen einladen, bringen wir gleichzeitig in Erinnerung, daß Stereoscop-Bilder hiesiger Personen sowohl bei uns, Stephaniensstraße Nr. 80, als auch bei Herrn Vergolder Ziegler, und Daguerreotypen bei Herrn Kaufmann Gerwig zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind.

W. T. Schneider & Sohn.

Bekanntmachung.

Um Reklamationen zu begegnen, benachrichtigen wir die verehrlichen Abonnenten des Karlsruher Tagblattes, daß die Vertheilung des alljährlich als Neujahrsbeilage dem Tagblatte beigegebenen **Wandkalenders** dieses Mal besonders, und zwar erst Mittwoch den 2. Januar 1856, stattfindet, weil die hübsche Ausstattung des Kalenders größere Sorgfalt bei dessen Ausgabe erfordert und die übliche Vertheilung mit dem Blatte selbst nicht zuläßt.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1855.

Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Abendlandschaft, von Steinbach in Karlsruhe. — Die Himmelfahrt Mariä, Kopie von A. Feuerbach, nach Titian.

Kupferstiche:

The origin of the Stocking Loom, gemalt von Emere, gest. von Holl. — St. John and the Lamp, gemalt von Murillo, gestochen von Bacon. — 50 Blatt nach Originalgemälden von Bouvermann.

Lithographien:

En route pour le marché, gemalt von Rosa Benheur, Lithographie von Leichter. — Der Maler auf der Studienreise, gemalt von Kels, Lithographie von Fischer u. Mügel.

Photographie:

Sinite parvulos ad me venire. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausstellung: Shoeing, nach Landseer, gestochen von Lewls. — The stag at bay, nach E. Landseer, gestochen von Th. Landseer. — The farmers home, nach Brocke, gestochen von Starling. — Lindemanns Frommel's Skizzen aus Rom, 8. Lieferung. — Außerdem die für die Verloosung bestimmten 15 Delgemälde, 1 Photographie und 34 Details, Bildnisse verschiedener Notabilitäten.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Coriolan“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach Tied's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Ouverture von L. van Beethoven.

Montag den 31.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Dienstag den 1. Januar:

Großh. Hoftheater: „Ezar und Zimmermann“, komische Oper in drei Aufzügen; Musik von A. Vorhing.

Eintracht: Ball. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

Bürgerverein: Festeßen und Abends von 5 bis 8 Uhr Tanzunterhaltung. Für die Mitglieder und Fremde.

Mittwoch den 2.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 30. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Eintrittskarten, welche auf dem Großherzoglich-hof-forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn Schöcklin über Geschichte des teutschen Theaters, im Lyceumsaal. Abends 6 Uhr. Karten à 30 kr. für den ganzen Kurs sind am Eingang in den Saal zu haben.

Donnerstag den 3.:

Großh. Hoftheater: „Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder“, Trauerspiel in 3 Akten mit Chören von Schiller.

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 4.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Der geheime Agent“, Lustspiel in 4 Akten, von F. W. Hackländer.

Sonntag den 6.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Cafilda“, große romantische Oper mit Tänzen in 4 Akten, von Tellini; Musik von G. S. S.

an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Inval.

Inval.
Kunst-Verein

— 2